

nnz-online

Rollende Ostalgie in der Südharz Galerie

Montag, 11. Mai 2015, 11:20 Uhr

Mit einer etwas anderen Ausstellung lockt derzeit die Südharz Galerie die Kunden an die Bahnhofstraße. Im Erdgeschoss werden motorisierte Zeugnisse aus der ehemaligen DDR. ausgestellt...



Von heute bis zum Sonntag laden der Ost Klassiker Klub Wolkramshausen und die Südharz Galerie zu einer einwöchigen Präsentation: „60 Jahre Motorroller im Osten“ ein. Die Hauptzeit der Produktion von Motorrollern lag in den 1950/60 ziger Jahren, als der Wunsch nach Mobilität in der Bevölkerung wuchs. Motorroller waren eine preiswerte Alternative zum PKW und besonders bei jungen Leuten und auch bei Frauen sehr beliebt.

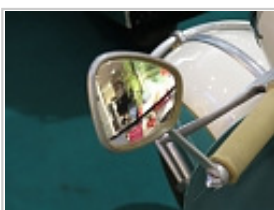
Auf der Ausstellungsfläche im Erdgeschoss der Südharz Galerie werden bis zu 12 historische Motorroller der Vereinsmitglieder und spezielle Informationen dazu ausgestellt. Dieses Thema trifft mit Sicherheit das Interesse vieler regionale Liebhaber und Fans. Darüber hinaus plant der Ost Klassiker Klub am Verkaufsoffenen Sonntag, 17.05. ab 15.30 Uhr im Cafébereich einen Stammtisch zum Erfahrungsaustausch für alle Motorroller-Liebhaber und Interessierte, getreu dem Motto: „Meine Erinnerungen an die Zeit der Motorroller.“

Motorroller sind motorisierte Zweiräder, die über einen Durchstieg zwischen Fahrersitz und Lenker verfügen. Sie besitzen eine Karosserie als Wetterschutz und werden ohne Knieschluss gefahren. Der erste Motorroller wurde 1919 von der Firma Krupp in Essen gebaut, es folgten 1920 die Firma Viktor Klassen aus Niedersedlitz und 1923 die Firma Franz Traut in Leipzig. Da Motorroller reine Zivilfahrzeuge waren und noch sind, begann in den 1950er Jahren in verschiedenen Ländern Europas die Entwicklung und Produktion derartiger Fahrzeuge.

In der ehemaligen DDR wurde in den Industrie-Werken-Ludwigsfelde am 01.02.1955 die Produktion des IWL "Pitty" begonnen. Bereits 1956 folgte die Weiterentwicklung mit der Typenbezeichnung IWL SR 56 "Wiesel". Ab 1959 wurde dann der IWL SR 59 "Berlin" und ab 1963 der IWL TR "Troll" 1 produziert. Bedingt durch eine wirtschaftliche Umstrukturierung wurde ab 1964 in dem Standort Ludwigsfelde die Produktion des LKW W 50 begonnen. Bereits 1958 erfolgte in Suhl die Produktion des einsitzigen Kleinrollers Simson KR 50.

Ihm folgte von 1964 - 86 die Produktion des zweisitzigen Kleinrollers KR 51 "Schwalbe". Das Ende der Motorroller Produktion wurde mit dem Kleinroller S 50 bzw. 80 1986 eingeläutet.

Hier gibt es mehr Informationen zu Motorrollern in der DDR: [\(1\)](#) [\(2\)](#) [\(3\)](#).



Drucken ...



Alle Texte, Bilder und Grafiken dieser Web-Site unterliegen dem Urheberrechtsschutz.

© 2015 nnz-online.de